

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

7. JAHRGANG · AUSGABE 79 · NR. 6/11

ERSCHEINUNGSTAG: 29. JUNI 2011

## John-Deere-Trettraktoren für den „Mäckelbörger Kinnergorden“ in Dorf Mecklenburg...



Freudige Gesichter bei Peter Sawiaczinski, Willi Böttcher, Angelika Rohde und allen Kindern.

„Guck mal, das sind ja neue Trecker“, rief eines der Kinder, während sie alle mit großen Augen die vier neuen John-Deere-Trettraktoren bestaunten, die Herr Böttcher vom Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg am 27. Mai 2011 aus seinem Auto lud.

Kaum waren die „Trecker“ abgeladen, nahmen die ersten Kinder darauf Platz und wären am liebsten sofort zu einer Probefahrt aufgebrochen.

Doch Frau Rohde, die Kitaleiterin, bremste die Kinder, denn bevor es zur ersten Probefahrt losgehen sollte, wollte sie sich noch im Namen der

gesamten Kindertagesstätte bei Herrn Böttcher für diese tolle Spende anlässlich des internationalen Kindertages am 1. Juni bedanken. Die Kinder bedankten sich bei ihm und den anwesenden Gästen mit dem Lied „Wenn du glücklich bist“. Herr Böttcher dankte für das tolle Ständchen, wünschte den Kindern ganz viel Spaß mit den Trettraktoren und forderte sie auf, endlich mal eine Runde zu drehen.

Das ließen sich die Kinder natürlich kein zweites Mal sagen und brachen ohne Widerworte zur ersten Fahrt auf.

## ... und am 1. Juni ein Kinderfest

Mit einem großen „Hurra“ wurde der Kindertag begrüßt. Alle Kinder zogen in einem Umzug mit bunten Blumenstöcken, Verkleidung und Gesang durchs Dorf. Selbst der Bürgermeister Peter Sawiaczinski, der immer ein großes Herz für die Kinder hat, war mit dabei. Neben vielen lustigen Spielen, Waffeln und Grillwurst trug auch Herr Stolzenburg mit Kutschfahrten zur Begeisterung der Kinder bei.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

*Die Erzieher und Kinder des „Mäckelbörger Kinnergordens“*



### IN DIESER AUSGABE

#### Gemeinde Bad Kleinen

- 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung..... S. 3

#### Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretersitzung..... S. 3
- Stellenausschreibung ..... S. 4

#### Gemeinde Lübow

- Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 „Altgerechtes Wohnen“, Bekanntmachung Satzung..... S. 3

## Die Firma Clermont spendet neue Spiele für die Kita in Bad Kleinen



Beim Straßenfest anlässlich der Freigabe der Straße „Am Gutspark“ in Gallentin sorgte die Firma Clermont mit Grilltem und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Die Einnahmen hieraus spendete die Fa. Clermont der Kita „Uns Flinkfläuter“ in Bad Kleinen. Da Jörn Clermont den Kindern einen „größeren“ Wunsch erfüllen wollte und nur 37 € an diesem Tag zusammen kamen, erklärte er sich bereit, den Restbetrag zu übernehmen.

Die Kinder entschieden sich zusammen mit der Leiterin der Kita, Frau Lehmkuhl, für ein großes 4-Gewinnt-Spiel und ein Wikingerspiel für den Spielplatz.

Am 30. Mai war es dann soweit. Zur Übergabe erschienen nicht nur die Kinder, auch Bürgermeister Hans Kreher ließ sich das schöne Ereignis nicht entgehen. Stellvertretend für die Fa. Clermont übergab Timo Holz die neuen Spiele an die Hortkinder der Kita. Mit strahlenden Gesichtern und einem kräftigen Applaus nahmen die Kinder die Geschenke entgegen.

**Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Firma Clermont.**

## Die Knabenkräuter blühen wieder

Jetzt zur schönsten Jahreszeit blühen wieder Blumen, Sträucher und Bäume in vielfältigen Farben. Auch am Nordende des Schweriner Sees, wo das Dorf Hohen Viecheln bis an den See reicht, sind Spaziergänger zu dieser Zeit auf Entdeckungsreise, um die Vielfalt von Fauna und Flora zu sehen. Wer Zeit und Muße hat, sollte hier mal einen Spaziergang unternehmen. Vom Parkplatz neben der Kirche führt gleich rechts dahinter der Fischerweg hinunter zum Seeufer. Vorbei an der bekannten Fischerei Prignitz, wo man auch einen leckeren Fischimbiss einnehmen kann, erreicht man schon bald das Ufer des großen Schweriner Außensees. Dicht am See führt rechtsseitig der sogenannte Uferweg am Wasser entlang. Von diesem Standort hat man einen weiten Blick über das Nordende des Schweriner Sees und zu den zzt. balzenden Haubentauchern, zu Blesshühnern, Möwen und in seltenen Fällen auch zu Seeadlern. Heute ist der Uferweg Bestandteil des hier verlaufenden Fernradweges. Rechts steigt neben dem mit Korbweiden gesäumten Weg das Gelände zum Dorf und zur alles überragenden Kirche an. Links neben dem Radfernweg reihen sich am Seeufer stattliche, schilfgedeckte Bootshäuser aneinander, bis man das Areal des Anglervereins, des Seglervereins und gleich dahinter die Badewiese erreicht.

Bei aller Schönheit der Landschaft kann man dabei sehr leicht ein hier angesiedeltes besonderes Kleinod zwischen den Bootshäusern übersehen, das auch nicht gleich allen Wanderern auffällt. Es handelt sich um einen Bestand des Knabenkrautes, welcher hier zzt. seine ganze Schönheit entfaltet. Inzwischen ist diese geschützte Orchideenart in unserer Region nur noch an wenigen Stellen anzutreffen bzw. sie ist schon ganz verschwunden. Warum hat sich gerade hier solch ein wertvoller Bestand erhalten?

Diese Fragen kann sehr leicht die Hohen Viecheler Bürgerin Anne Bodenhaupt beantworten, deren Familie hier ein Bootshaus besitzt. Die Häuser stehen auf Pfählen, welche in den See hinein gebaut sind, um Boote direkt in das Wasser setzen zu können. Aufgrund des hohen Wasserstandes zwischen den Bootshäusern wachsen dort normalerweise Schilf, Binsen und andere hochreichende Pflanzen bis an das eigentliche Ufer heran. Der moorige, wasserreiche Untergrund ist aber auch ein idealer Standort für die Kna-



Knabenkrautpflanzen in Hohen Viecheln

benkräuter. So kam Frau Bodenhaupt vor Jahren auf die Idee, von anderen Standorten des Knabenkrauts hier einige Samen auszustreuen und die hochstehenden störenden Pflanzen jeweils im Frühjahr zu entfernen. Unter ihrer Fürsorge und zu ihrer Zufriedenheit gelang es auch, dass einzelne Pflanzen heranwuchsen und wiederum durch ihre ausgereiften Samenkörner zur weiteren Vermehrung des Bestandes beitrugen. In den Folgejahren vermehrte sich der Knabenkrautbestand aufgrund behutsamer Umweltgestaltung mehr und mehr. So hat sich in den letzten Jahren hier ein üppiger Knabenkrautbestand zwischen zwei Bootshäusern unter der Obhut von Anne Bodenhaupt entwickelt. Gewissenhaft hat sie in den letzten Jahren auch die Anzahl an Pflanzen gezählt, um die Wirkung ihrer richtigen Pflege kontrollieren zu können. Dabei zählte sie im Jahr 2010 insgesamt schon über 720 entwickelte Knabenkrautpflanzen.

In diesem Jahr hat sich der Pflanzenbestand bereits auf über 1020 Pflanzen erhöht, ein sehr beachtlicher Zuwachs und der ganze Stolz der

Pflegerin. Anne Bodenhaupt hat damit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der unter Naturschutz stehenden Pflanze geleistet.

Bei dieser Pflanzenspezies handelt es sich um das sogenannte „Breitblättrige Knabenkraut“ (*Dactylorhiza majalis*), deren Pflanzen 20 bis 60 cm groß werden und durch gefleckte Laubblätter gekennzeichnet sind. Der bis 10 cm hohe Blütenstand, den die Pflanzen entwickeln, besteht aus bis zu 50 Einzelblüten und bildet große, dichte fast zylindrisch geformte, dunkel purpur bis purpurrot gefärbte Blüten.

Wie die Besucher diesen Knabenkrautbestand finden können? Ganz einfach, man folgt dem oben beschriebenen Uferweg und sieht schon bald zwischen den Bootshäusern die purpurfarbene Pracht der Knabenkräuter. Davor steht jetzt ein Schild mit dem Hinweis „Knabenkraut (Orchideen)“, an dem der Bestand gut zu erkennen ist – aber bitte keine Pflanze abreißen oder beschädigen, hier stehen ganz seltene, streng geschützte Pflanzen!

*Dr. Heinz Falkenberg*

## Satelliten-Fernsehen:

### Ab 30. April 2012 nur noch digital!

In einem Jahr endet in Deutschland die analoge Satellitenübertragung. Zuschauer die ihr Fernsehprogramm noch analog über Satellit empfangen, müssen in den kommenden elf Monaten auf digitalen TV-Empfang umstellen. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie analog oder digital fernsehen, schauen Sie einfach auf der Videotextseite 198 der größten Sender nach. Wenn dort ein Hinweis zur Abschaltung des analogen Satellitensignals erscheint und Sie über einen Satellitenempfänger fernsehen, dann empfangen Sie noch analog. Erhalten Sie die Information „Sie empfangen bereits digital“ dann besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

Für betroffene Zuschauer lohnt der Umstieg auf digitales Fernsehen schon heute. Vorteile sind unter anderem die erheblich bessere Bild- und Tonqualität und eine größere Programmvierfalt. Grundsätzlich sind Zuschauer mit analogen Satellitenempfangsanlagen gut beraten, den Umstieg auf Digitalfernsehen jetzt zu planen, um eventuell Engpässe oder Mehrkosten kurz vor Abschaltung zu vermeiden. Die Umrüstung ist in den meisten Fällen mit wenig Aufwand verbunden. Oft wird lediglich anstelle des analogen ein digitaler Satellitenreceiver benötigt. Eventuell muss noch das LNB (Empfangsteil im Brennpunkt des Satellitenspiegels) ausgetauscht

werden. Ältere LNB's empfangen nur das untere ASTRA-Frequenzband 10,7 – 11,7 GHz. Da sich die meisten digitalen Programme im oberen Frequenzband befinden, wird für den digitalen Satellitenempfang ein Universal-LNB benötigt. Dieses empfängt neben dem unteren auch das obere ASTRA-Frequenzband (11,75 – 12,75 GHz). Wenn es sich um eine Mehrteilnehmer-Sat-Anlage handelt, die über einen Multischalter verfügt, so muss auch dieser Multischalter digitaltauglich sein. Im Zweifelsfall empfehlen wir, einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Dieser kann Sie auch über konkrete Lösungsmöglichkeiten beraten.

*Maik Hischer*

# 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Bad Kleinen vom 10.05.2011

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690, 712), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427) und § 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG – MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.10.2010 (GVOBl. M-V S. 615, 616) und § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bad Kleinen vom 17.01.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 12.09.2006 wird durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.04.2011 nachfolgende Satzung erlassen:

## Artikel 1 Änderung der Satzung

Der § 4 der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Bad Kleinen vom 17.01.2006 wird wie folgt geändert:

### § 4

#### Gebührensatz

- (1) Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge der anliegenden Grundstückseite:
- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| 1. in der Reinigungsklasse 1 | 0,00 €  |
| 2. in der Reinigungsklasse 2 | 0,44 €  |
| 3. in der Reinigungsklasse 3 | 0,44 €  |
| 4. in der Reinigungsklasse 4 | 0,74 €  |
| 5. in der Reinigungsklasse 5 | 0,30 €. |
- (2) Die Gebühr berechnet sich aus den Durchschnittskosten der letzten 3 Jahre.

### Artikel 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Bad Kleinen, den 10.05.2011

*Kreher, Bürgermeister*

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

## Termine Gemeindevertreter Sitzungen

### Gemeinde Bobitz

Montag, 4. Juli, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz,  
Dambecker Str. 14

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Frauennotruf



Tag und Nacht  
Telefon: 03841 283627

# Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

**Betreff:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“ – im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB –

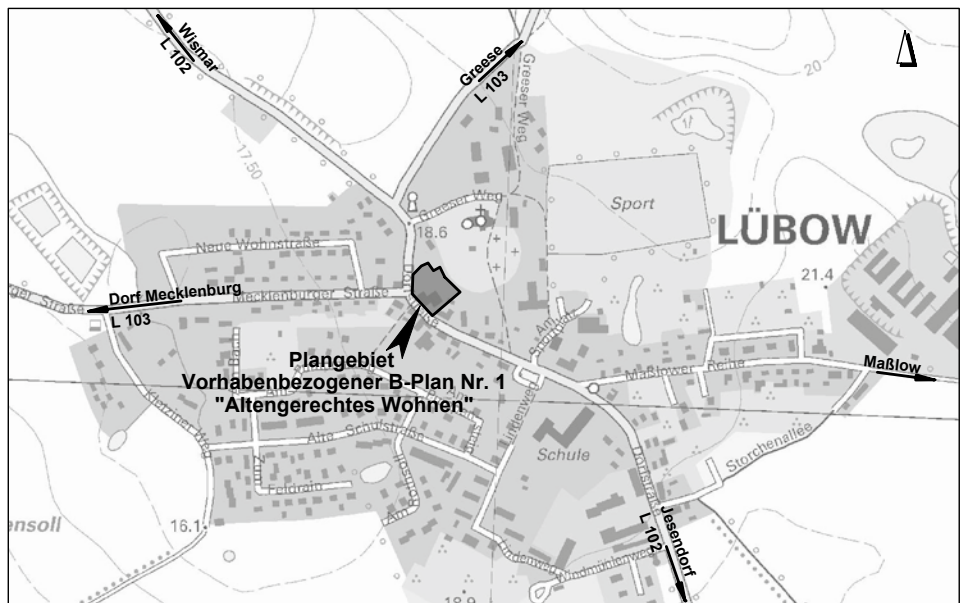
**hier:** Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat in ihrer Sitzung am 07.06.2011 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“ für das Gebiet: Gemarkung Lübow, Flur 2, Flurstück-Nr. 7 innerhalb der Ortslage Lübow, Dorfstraße 7 – siehe Übersichtsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen.

**Der Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird hiermit bekanntgemacht.**

**Der vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.** Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22.01.1998 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs



sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und

2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Dorf Mecklenburg, den 29.06.2011

*Lüdtke, Amtsvorsteher*

## Stellenausschreibung der Gemeinde Bobitz

In der Gemeinde Bobitz ist zum 15. Dezember 2011 folgende Stelle zu besetzen:

### Hausmeister/in für die Grundschule und Kindertagesstätte in Bobitz

Gesucht wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit möglichst abgeschlossener Ausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf. Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Überwachung der Einhaltung der Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände
- Schließdienst
- Überwachung der Einhaltung der Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Kitagebäude und auf dem Kitagelände
- Durchführung kleiner Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten
- Überwachung der Reinigungsarbeiten
- Pflegerische Arbeiten in den Grünanlagen

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 30, max. 35 Wochenstunden.

Der Einsatz erfolgt an zwei Standorten.

Die Stelle erfordert von den Bewerbern/Bewerberinnen neben Engagement, Flexibilität, Konflikt- und Teamfähigkeit sowie selbstständigem Arbeitsstil einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und das notwendige Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Die Stelle wird leistungsrecht vergütet nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD).

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2011 im

**Amt Dorf Mecklenburg Bad Kleinen**  
– Zentrale Dienste –  
**Frau Hein**

**Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg**

mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen) einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bobitz nicht übernommen.

*Haase, Bürgermeister*

**Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg**  
- Flurneuordnungsbehörde -  
Dienstort Wittenburg  
Pappelweg 2  
19243 Wittenburg



**Freiwilliger Landtausch Beidendorf-Bobitz I**  
**Landkreis Nordwestmecklenburg**  
**Gemeinde Bobitz**

Aktenzeichen: 30a-5433.212-1011  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Wittenburg, den 01.03.2011

### AUSFERTIGUNG

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG für die Gemeinde Bobitz

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde soll der Freiwillige Landtausch Beidendorf-Bobitz I, Landkreis Nordwestmecklenburg, nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchgeführt werden.

Dem freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde	: Bobitz
Gemarkung :	Beidendorf
Flur :	1
Flurstücke :	96, 99/2, 187
Gemarkung :	Bobitz
Flur :	1
Flurstück :	38
Gemarkung :	Dambeck
Flur :	2
Flurstück :	191/1
Gemarkung :	Groß Krankow
Flur :	1
Flurstück :	29
Gemarkung :	Saunstorf
Flur :	1
Flurstücke :	38/1, 38/2

### Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.  
Im Auftrag

gez. (LS)  
Dieter Winkelmann

### Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt: Wittenburg, den 01.03.2011

Im Auftrag

Beese



## Sieht es nicht gut aus...?

Wieder einmal wurden Reste einer Renovierungsarbeit nicht fachgerecht am Iglustellplatz in Groß Stieten auf Kosten aller entsorgt.

Für Hinweise zum Verursacher dieser Ablagerung wäre das Ordnungsamt unter der Rufnummer 03841 798210, sehr dankbar.

*Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales*



## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Mittwoch, 13.07., 27.07.

**Gemeinde Barnekow**  
Dienstag, 12.07., 26.07.

**Gemeinde Bobitz**  
**Dallendorf, Neuhof**  
Montag, 11.07., 25.07.  
**Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf**  
Mittwoch, 13.07., 27.07.

**Groß Krankow, Klein Krankow**  
Mittwoch, 06.07., 20.07.  
**Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow, Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf, Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow, Tressow-Ausbau**  
Dienstag, 12.07., 26.07.

**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Dienstag, 05.07., 19.07.

**Gemeinde Groß Stieten**  
Dienstag, 05.07., 19.07.

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Dienstag, 05.07., 19.07.

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 11.07., 25.07.

**Gemeinde Metelsdorf**  
Dienstag, 12.07., 26.07.

**Gemeinde Ventschow**  
Dienstag, 05.07., 19.07.



## Gemeindebibliotheken

### Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## Wir wandern

Die Landschaft des „Sternberger Seengebietes“ verdankt seine äußere Gestalt der Wirkung des Eises. Vor ca. 16.000 bis 18.000 Jahren hinterließen die von Norden vorrückenden Eismassen zwei Endmoränenzüge. Zwischen diesen liegen Becken mit Seen. Einige von Ihnen gilt es am **3. Juli** zu erkunden. Wir treffen uns um 8.00 Uhr am ehemaligen Bahnhof Sternberg. Von dort werden wir ca. 16 Kilometer die Seen rund um Sternberg erwandern. Herr Jahnke und Herr Bobzin begleiten uns an diesem Tag.



## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow**  
Dienstag, 12.07.2011  
von 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

**Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 21.07.2011  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Bürgerbüro, Steinstraße 29  
23996 Bad Kleinen

**Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5 (Tel.: 038423 54690) informiert**



**Wir bieten folgende Veranstaltungen im Juli an**

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

**Weitere Veranstaltungen**

02.07.2011	11.00 Uhr	Sommerfest für jedermann
07.07.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
14.07.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
20.07.2011	14.00 Uhr	Besuch in Mariannes Kaffeegarten
28.07.2011	16.00 Uhr	Frauenfrühstück

Änderungen vorbehalten!

## Sommerfest des Arbeitslosenverbandes Ortsverein Bad Kleinen e.V.

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**  
auch in diesem Jahr findet wieder unser Sommerfest statt. Hierzu möchten wir alle Einwohner aus Bad Kleinen und Umgebung recht herzlich einladen. Neben vielen attraktiven Aktivitäten, wie zum Beispiel einer Vorführung der Line-Dance-Gruppe oder einem Mitmachwettbewerb des SV Bad Kleinen, Abteilung Bogenschießen, gibt es auch wieder viele Dinge für unsere Kleinen einerseits zum Mitmachen andererseits zum Erleben. Aber wir wollen nicht zu viel verraten, kommen Sie hin und machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Übrigens, neben Mitmachen und Erleben wird auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl gesorgt. Also, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, nehmen Sie sich für den **2. Juli 2011** zwischen **11.00 Uhr und 17.00 Uhr** nichts anderes vor und besuchen Sie unser **Sommerfest** auf dem Gelände des Hauses der Begegnung in der Gallentiner Chaussee 5.



Der Vorstand ALV Ortsverein Bad Kleinen e.V.

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags und dienstags	14.45 Uhr	Lesen, Singen, Gesellschaftsspiele mit Kaffee und Kuchen
donnerstags	15.00 Uhr	Gymnastik auf dem Stuhl
freitags	15.00 Uhr	Handarbeiten

*P. Barsch*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.  
*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.  
*J. Schultz*

### Beidendorf

Am **Dienstag, dem 12. und 26. Juli**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.  
*C. Ziebell*

### Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
-------------	-----------	-------------------------------

**Neu!!!**  
mittwochs 14.00 Uhr Rommèspiel

**Mittwoch, 13. Juli, 15.00 Uhr**  
Gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 20. Juli, 13.00 Uhr**  
Fahrradtour

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.  
*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

**Mittwoch, 13. Juli**  
Gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 27. Juli**  
Gemütliches Beisammensein

*K.-D. Ahrens*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

**Freitag, 1. Juli, 9.30 Uhr**  
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

*A. Markewicz*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dambeck-Beidendorf**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

03.07. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

07.07. 15.00 Uhr in Dambeck  
**Seniorenachmittag im Pfarrhaus**

10.07. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

17.07. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

24.07. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

31.07. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

**Pfadfindercamp im Dambecker  
Pfarrgarten vom 04. bis 08.07.2011**

Alle Kinder ab 6 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltet wird dieses Camp von Pfadfindern aus Rostock und Teterow.

Unkostenbeitrag: 50 Euro

Nähere Informationen erfährt ihr bei Pastorin Raatz in Dambeck. (Tel. 038424 20309)

*Was machen Pfadfinder?*

Pfadfinder sind junge Leute, die Spass haben, das Abenteuer suchen und sich und die Umwelt dabei neu entdecken. Pfadfinder schlafen in Kohten und Jurten, wandern durch die Welt, fahren Fahrrad und Kanu, sitzen am Lagerfeuer, singen, lachen, spielen, diskutieren, kochen sich ihr Essen selbst und lernen Walddläuferzeichen und Knoten.

Sie gehen auf Fahrt und Lager, schützen die Natur, leben in einer Gemeinschaft, übernehmen Verantwortung und bewahren Gottes Schöpfung.

Sie kämpfen friedlich gegen Ungerechtigkeiten und setzen sich für den Frieden zwischen den Völkern ein. Pfadfinder wollen diese Welt ein wenig besser verlassen, als Sie sie vorgefunden haben! 1907 gründete Lord Baden Powell (BiPi) in England eine Jugendbewegung, die Pfadfinder. Mehr dazu erfährt ihr unter [www.vcp-mv.de](http://www.vcp-mv.de).

**Posaunenchor**

Jeden Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

**Spiel- und Krabbelgruppe**

Jeden 1. und 3. Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

**Kindertreff im Dambecker Pfarrhaus**

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum Kindertreff. Wir treffen uns momentan jeden Mittwoch von 12.30 bis 13.45 Uhr.

Dafür hole ich die Kinder gern mit dem Auto ab. Wer gern dabei sein möchte und Probleme mit dem Termin hat, der melde sich bitte bei mir. In den Ferien findet kein Kindertreff statt.

*Pastorin Daniela Raatz*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dorf Mecklenburg**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

02.07. 17.00 Uhr  
**Abendgottesdienst**

08.07. 19.30 Uhr  
**Open Air oder in der Scheune  
Konzert mit „Die zartgesottenen Melodealer“**, mit „Meerdeutigkeiten“, eine gut gelaunte musikalische Kreuzfahrt querfeldein zum Horizont und weiter, ausgelassen treibend in satirischer Schräglage und voller Sehnsucht nach der Irischen See.

17.07. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

31.07. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

**Kino in der Pfarrscheune**

Für Erwachsene:

Freitag, 01.07., 19.30 Uhr

**„Das Labyrinth der Wörter“  
mit Gerard Depardieu**

Für Kinder:

Donnerstag, 07.07., 10.00 Uhr

**„Sommer des Falken“**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

*Pastorin Antje Exner*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Gressow-Friedrichshagen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

03.07. 9.15 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kinderpredigt**

05.07. 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
**Bibelgespräch** bei Familie H. Hanf, gegenüber der Kirche:  
Vertiefendes Bibellesen und Austausch

10.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

17.07. 9.15 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kinderpredigt**

24.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

31.07. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kinderpredigt**

**Angebote für Kinder und Jugend**

Abenteuercamp OLYMPIA für Kinder von 9 bis 13 Jahren vom 10. bis 17.07. in Friedrichshagen. Wir sind dankbar für alle Unterstützung, Kuchen, Spenden usw., die den Kindern zugute kommen. In den Ferien entfallen alle regelmäßigen Treffen.

Wir starten gemeinsam am 21.08. um 10.00 Uhr mit dem Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Gressow.

Bis dahin wünschen wir euch schöne Ferien und vor allem Gottes Segen!

*Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Lübow**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

10.07. 17.00 Uhr  
**Chorkonzert mit dem Chor „Chortissimo“ aus Dresden**

24.07. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

**!!! Samstag, 30.07. !!!**

Orgel-Wandelkonzert mit Dr. Wieland Meinhold aus Weimar in Lübow um **16.00 Uhr**: „Händel und England“ in Zurow um **17.15 Uhr**: „Bach und Italien“

**Kinder- und Jugendarbeit:**

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)

montags, 15.00 Uhr in der Lübower Schule

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)

dienstags, 13.00 Uhr in der Lübower Schule

Kinderkirche für Kleinere (5 – 6 Jahre)

montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow

*Pastor Marcus Wenzel*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Hohen Viecheln**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

01.07. 19.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Barockcellokonzert mit Ludwig Frankmar in der Kirche**

03.07. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**



10.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

11.- 14.07. Kinderfreizeit in Teterow

17.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

21.07. 19.30 Uhr in Hohen Viecheln  
**Barocke Kammermusik „Bach und Schüler“ mit der Gruppe Remos-Consort**

24.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

*Propst Dirk Heske*

**ANNONCE**

*Vielen Dank*

*für die vielen Wünsche und aufmerksamen*

*Geschenke zu meiner*

*Konfirmation*

*Nick Janzer*

*Hohen Viecheln, im Juni 2011*

# Zwei Sommerpsalmen

von Hanns Dieter Hüsich

Herr, es gibt Leute, die behaupten, der Sommer käme nicht von dir, und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam und Wissenschaft und Hokus-pokus, dass keine Jahreszeit von dir geschaffen wurde und dass ein Kindskopf jeder ist, der es glaubt, und dass doch keiner dich bewiesen hätte und dass du nur ein Hirngespinnst bist. Ich aber hör nicht drauf und hülle mich in deine Wärme und saug mich voll mit Sonne und lass die klugen Rechner um die Wette laufen. Ich trink den Sommer wie den Wein, die Tage kommen groß daher und abends kann man unter deinem Himmel sitzen und sich freuen, dass wir sind und unter deinen Augen leben.

Im Übrigen meine ich, dass Gott, unser Herr, uns einen großen Sommer schenke. Den Familien einen Korb voll Ruhe und viele hoffnungsvolle Blicke auf Grün und Blau. Wie-

sen und Wasser und weiße Strände. Leise Monate.

Dass er das Geschrei aus der Welt nimmt und Stille verordnet. Dazu gehört, dass er den Krieger das Handwerk aus den Händen nimmt und denen, die ohne Arbeit sind, die Hoffnungslosigkeit und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden lässt.

Alle können wir daran mittun und daran arbeiten, dass das Leben langsamer verläuft, dass die Welt alle Aufregung verliert. Und die Menschen sich länger ansehen können, um sich zu sagen: Wir lieben euch!

Gott, unser Herr, möge die Stille segnen. Möge diese Stille denen überall in die Ohren blasen, die unsere Zeit noch schneller machen möchten und damit noch kürzer, noch atemloser.

Gott, unser Herr, wir bitten dich: Mach es! Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann,

unser Auge aufhört zu zappeln und unser Ohr wieder richtig hört und nicht alles vergisst.

Denen, die uns dies alles austreiben möchten, möge Gott der Herr, einen Blitz ins Gesäß jagen, damit sie ihr unmenschliches Tun einsehen und die Menschen seines Wohlgefallens in Ruhe lassen. Und wir wollen unseren Herrgott abermals bitten, dieses Ansinnen von uns und überall zu segnen. Und weil es sein muss sofort und immerdar!  
*Danke und Amen.*

In diesem Sinne, lieber Leser, Ihnen einen guten und erholsamen Sommer sei es hier in der Heimat oder bei Reisen in die Ferne oder Nähe. Tanken Sie Sonne und Ruhe und kommen Sie wohlbehalten und erholt wieder nach Haus. Gott behüte Sie auf Ihren Wegen.

*Ihr Pastor Marcus Wenzel  
(Hornstorf/Goldebee & Lübow & Zurow)*

## ANNONCEN



### Anlässlich meiner Konfirmation

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Mutter.

**Philipp Aßmann**

Hohen Viecheln,  
im Juni 2011



### Anlässlich meiner Jugendweihe

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern, Omis sowie Fredy und Edeltraut Engelmann.

**Markus Ihrke**

Hohen Viecheln,  
im Juni 2011



### Vielen Dank

für die vielen Wünsche und aufmerksamen Geschenke zu meiner

### Jugendweihe.

*Ich habe mich sehr darüber gefreut!*

**Felix Hundt**

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

**Ina Spierling**

Bad Kleinen, im Juni 2011

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten zu meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Ein ganz lieber Dank geht an meine Schwester Lina!

**Sarah Feutlinske**

Jun 2011

Für die vielen Glückwünsche zu meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

**Maria Rieck**

Groß Strieten, im Juni 2011

## Insel Hiddensee – Perle der Ostsee

Für den 26. Mai 2011 plante die Ortsgruppe der Volkssolidarität Bobitz mit der Reisefirma Becker-Strelitz-Reisen eine Fahrt nach Hiddensee. Voller Erwartung waren 54 Rentner und Helferinnen um 6.30 Uhr startklar. Mit Buskapitän Arian und Frau Bruhn als Reisebegleiterin ging die Reise los, das hieß über zwei Stunden Autobahnfahrt bis nach Stralsund. Von dort fuhren wir mit dem Dampfer über Neuendorf und Vitte nach Kloster. Nach einem schmackhaften Essen in einer Gaststätte wurden hinterher Fotos gemacht. Eine Kremserfahrt mit dem Fuhrmannhof Neubemer, um Land und Leute kennenzulernen und vor allem die unberührte Natur der schönen Insel zu bestaunen, folgte. So kamen wir nach Vitte.

Das Wetter war angenehm und mit einem Bummel durch Souvenir- und Fischläden vertrieben wir uns die Zeit. Zu jeder Jahreszeit hält die Insel Hiddensee für Urlauber Erlebnisse, z. B. Wanderritte oder Kutschfahrten, bereit.

Nach zweistündiger Fahrt mit dem Dampfer kamen wir wieder in Stralsund an. Dort stand unser Reisebus bereit. Gut gelaunt und mit schö-



nen Erinnerungen stiegen wir ein. Mit Musik und Gesang verging die Zeit der Rückfahrt. In Bobitz wohlbehalten angekommen, dankten wir den Helferinnen, Frau Bruhn für ihre Betreu-

ung und dem Busfahrer Arian Wörfel für seine sichere Fahrt.

Es war ein schönes gemeinsames Erlebnis!

*Erika Müller, Vorsitzende der OG Bobitz*

### Aufruf!!!

#### Liebe Einwohner von Ventschow und Kleekamp,

2012 ist für beide Orte ein besonderes Jahr. Wir feiern gemeinsam den 777. Geburtstag. Es sind verschiedene Veranstaltungen geplant, über die Sie rechtzeitig informiert werden. Diese sind jedoch nur durchführbar, wenn viele mithelfen und die Brieftasche für diesen guten Zweck öffnen. Ab sofort besteht für Sie die Möglichkeit, eine Spende im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auf folgendes Konto einzuzahlen.

**Kontonummer: 10000 14106 · BLZ: 140 510 00**

**bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest · Verwendungszweck: 777 Jahre Ventschow**

Eine Einzahlung gegen Spendenquittung ist ebenfalls im Gemeindebüro mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr oder nach Absprache mit dem Bürgermeister möglich.

Da die Gemeinde die Herausgabe einer Broschüre mit Bildern, Texten und alten Ansichtskarten plant, wäre es schön, wenn die Einwohner alte Fotos oder Postkarten als Leihgabe zur Verfügung stellen. Machen wir alle das Fest 2012 zu einem gemeinsamen Höhepunkt. *Linke, Bürgermeister*

### ANNONCE

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 23. Mai 2011 im Alter von 83 Jahren unser ehemaliger Vorstandsvorsitzender

## Klaus Hinrichs

Völlig unerwartet erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen und hochverdienten Vorstandsmitgliedes, die uns mit tiefer Trauer erfüllt.

Seit der Zeit der großen Wohnungsnot Anfang der 70er-Jahre, über die schwierigen Jahre der Umgestaltung nach der Wende bis weit nach der Jahrtausendwende führte Klaus Hinrichs den Vorstandsvorsitz der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen.

Diese Führungsposition hatte er 33 Jahre bis 2004 unangefochten und ohne Unterbrechung inne. Wie kein anderer hat er den erfolgreichen Weg unserer Genossenschaft durch seine aktive Arbeit und Förderung mitbestimmt und geprägt. Er war stets bereit, seine verantwortungsvolle Funktion in einer erneuten Amtsdauer auszuüben – viele Jahre neben seiner beruflichen Tätigkeit als Lokführer und später im Ruhestand weiterhin ehrenamtlich, aber mit vollem zeitlichen Einsatz. Klaus Hinrichs stellte den Dienst in der Genossenschaft oftmals über sein Privatleben.

Sein Wirken zeichnete sich durch Verlässlichkeit, uneigennütziges Engagement und ehrliches Interesse aus, was auch Basis der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand war. Unser ehemaliger Vorstandsvorsitzender war uns auch nach seinem Ausscheiden stets ein kompetenter und geachteter Ansprechpartner.

Wir werden sein Andenken in dankbarer Erinnerung behalten.

Bad Kleinen, im Juni 2011

**Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG**

Wolfgang Kroll

Andrea Ziems

Dieter Jorzyk

Lothar Tretow

Frank-Peter Ramoth

Burkhard Schmaal

## Eine sportliche Woche an unserer Grundschule in Dorf Mecklenburg



Unsere Grundschüler bewegen sich gern und viel. Dass sie auch sehr sportlich sind und fair miteinander um die besten Ergebnisse kämpfen können, haben sie bei unserem Sportfest und beim Ablegen des Laufabzeichens bewiesen. Während es beim jährlichen Sportfest um die schnellsten Läufer, die weitesten Springer und die besten Weitwerfer ging, mussten die Schüler beim Wettkampf um das Laufabzeichen in Gold, Silber oder Bronze eine Menge Willen und Ausdauer beweisen. Es fiel nicht jedem Kind leicht, 15, 30 oder gar 60 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen. Umso begeisterter waren alle Lehrer und einige Eltern, die als Unterstützung sogar mitgelaufen sind, wie viele das Goldabzeichen erreicht haben. Es waren über 90 Kinder!!!! Große Anerkennung für diese hervorragende Leistung!

*M. Wohlgethan*



## Millionäre bevorzugt Schüler begeistern mit Theater



Es war ein kleines Feuerwerk an Pointen und Lebensweisheiten, das den anwesenden Eltern und Freunden im Foyer der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ geboten wurde. „Erst sanft hin und her schaukeln, dann einlochen – wie im wirklichen Leben“, so brachte Butler Jean alias Ludwig Kutschera seiner heimlich angebeteten Tutu (sprich Tütü) das Golfspielen bei.

Die Schüler der Klassen 9 und 10 des Wahlpflichtkurses „Darstellendes Spiel“ hatten sich in diesem Schuljahr das Stück „Millionäre bevorzugt“ von Uschi Schilling für ihre Aufführung ausgesucht. So mancher Leser erinnert sich bestimmt noch an den Film „Wie angelt man sich einen Millionär?“ mit Marilyn Monroe – an dessen Handlung diese Komödie ganz locker angelehnt ist:

Vier junge Frauen mieten sich ein Nobelapartment, dazu einen Butler, der ihnen den nötigen Schliff für den Jet-Set beibringen soll, um sich einen Millionär zu angeln. Dieses Unterfangen erweist sich jedoch nicht als so ganz ein-

fach. Und so gibt es eine Reihe von Verwicklungen und Geheimnissen, die mit viel Spielfreude, Einfallsreichtum (inklusive Improvisationen) und viel Sprachwitz von den jungen Akteuren gemeistert wurden. Da gab es die schwer sehbehinderte Tutu, die ihre Brille partout nicht aufsetzen wollte, toll gespielt von Jessica Seefeldt, die vermeintlich clevere Lisa (Laura Eisele), die alles lenken und leiten wollte, den Butler Jean, der so seine liebe Not hatte, alles im rechten Lot zu behalten. Und es gab auch den Baron Waldemar von Höschen, ganz klasse gespielt von Niels Gunkel und Sven Feutlinske, der sich dann in Damenkleidern, Apfelbusen und riesiger Perücke sehr viel besser gefiel...

Kursleiterin Michaela Villinger war es nicht nur gelungen, eine tolle Inszenierung auf die kleine Bühne des Foyers zu bringen, sondern auch die ganz eigenen Talente ihrer Schüler hervorzurufen. Die wie immer zahlreich erschienenen Zuschauer dankten es der Spielleiterin und den jungen Schauspielern mit frenetischem Beifall.

D. P.

## 1, 2, 3... Ihr Eltern kommt herbei



So rief ich an einem Elternabend die Eltern zur Renovierung unseres Gruppenraumes, des Flurs und zum Einrichten eines Kuschelraumes auf. Am 28. Mai 2011 war es so weit. Ich war schon sehr aufgeregt. Würden viele Eltern mit ihren Kindern kommen? Würde alles klappen?

Es kamen viele Eltern und Kinder, ausgestattet mit Pinsel und Rolle, um unsere Räume schön zu gestalten. Die Farbe wurde von Herrn Reuter gesponsert. Herr Pieck und ich hatten die Farbe vorher ausgesucht und Herr Pieck gestaltete den Kuschelraum, Flur und Gruppenraum noch mit gesprayten Bildern. Es war ein sehr buntes Treiben. Hier wurde Klebeband verklebt, dort schon gemalt und gleich wieder sauber gemacht. Die Kinder kamen auch zum Einsatz an den Wänden und hatten riesigen Spaß dabei. Sie stehen jetzt oft vor den Bildern im Gruppenraum und erzählen über den schönen Tag, der für die Kinder wie ein Fest war. Einige Muttis hatten auch einen Kuchen gebacken und es gab Würstchen im Brötchen.

Am späten Nachmittag war alles geschafft. Zufrieden und erschöpft, aber glücklich über das Ergebnis, bleibt mir nur noch allen Eltern und Kindern, die dabei waren, DANKE, DANKE, DANKE zu sagen.

„Die Plappersnuten“ (Gruppe 2) und Walli Groth aus dem „Mäckelbörger Kinnergorden“

## ANNONCEN

*Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war Dein Leben.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel.



**Hans-Günter  
Boehm**

\*21.07.1934 †11.06.2011

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Traudi  
Deine lieben Kinder  
und Enkelkinder  
sowie alle, die ihn lieb  
und gern hatten

Bad Kleinen, im Juni 2011

*Noch ein bisschen wollt er leben,  
wollte gern noch bei mir sein,  
ach, es wäre so schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehme  
ich Abschied von meinem Partner

**Hans-Jürgen Gohl**

Danke sage ich allen, die sich in  
meiner Trauer mit mir verbunden  
fühlten und dieses in liebevoller  
Weise bekundeten.

**Toni Steinfurth und Familie  
sowie  
Familie Deparade/Schwerin**

Juni 2011

Wir trauern um  
Hauptlokomotivführer

**Klaus Hinrichs**

Er verstarb am 23. Mai 2011 nach  
kurzer Krankheit.

Viele Jahrzehnte haben wir  
kollegial und freundschaftlich  
zusammengearbeitet.

Wir werden sein Andenken  
in Ehren halten.



Die Kollegen vom Lokführerstammtisch  
Bad Kleinen

## Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg



Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Kreisagrarmuseums e.V. am 8. April wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Wolfgang Kroll (Vereinschronist), Edeltraud Rusch (Vorsitzende), Heinz Stolzenburg (Beisitzer), Falko Hohensee (stellvertretender Vorsitzender), Crista Dargel (Schatzmeisterin), Enrico Ziebell (Beisitzer), Andreas Wienk (Schriftführer) und Ulrich Kändler (Beisitzer). Die langjährige Vereinsvorsitzende Marion Sündram, die auf eigenen Wunsch nicht mehr kandidierte, erhielt für ihr Engagement tollen Applaus und die Ehrenmitgliedschaft im Verein. Sie steht dem Museum und dem Verein weiterhin tatkräftig zur Seite.

### Sonderausstellung

Am Donnerstag, dem 9. Juni, wurde im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg die Sonderausstellung „Blüten und Früchte“ eröffnet. Gezeigt werden Fotos zu diesem Thema von den Mitgliedern der IG Foto des Museumsfördervereins, ergänzt mit Aquarellen von Anna Horvath aus Driespeth.

Die Sonderschau ist bis zum **14. August 2011** zu sehen. *Falko Hohensee*

## Der neue Vorstand des Museumsfördervereins stellt sich vor



Foto: Brigitte Kroll

v. l. Wolfgang Kroll, Edeltraud Rusch, Heinz Stolzenburg, Falko Hohensee, Crista Dargel, Enrico Ziebell, Andreas Wienk



## Danke, Sylvi!



Nun ist sie vorbei unsere Zeit im „Mäckelborger Kinnergorden“.

Liebe Sylvi, die Jahre mit Dir sind so schnell vergangen, wir spielten, lachten, tobten und sangen.

Wir möchten Dir heute DANKE sagen für Deine Antworten auf all unsere Fragen.

Wir haben viel gelernt im Kindergarten, deshalb können wir getrost in die Schule starten.

Du gabst uns immer Vertrauen und Kraft, dank Dir haben wir alles so gut geschafft.

Ab jetzt müssen wir getrennte Wege gehen, wir freuen uns, wenn wir Dich wieder sehen.

Und wenn Du einmal Zeit hast für einen Augenblick, dann dreh die Sanduhr um und denk an uns zurück.

*Deine Großen vom Sommer 2011*



## Stars gehen – Fans bleiben



Am 27. Mai 2011 hatten wir, die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg, unseren letzten Schultag. Endlich war dieser lang ersehnte Tag gekommen. Die schriftlichen Prüfungen lagen hinter uns und wir hatten es alle geschafft. Unser Motto hieß „Stars gehen – Fans bleiben“. Unsere Klassenlehrerin, Frau Rohde, wurde an diesem Tag von Meik Zunder mit dem Auto von zu Hause abgeholt und zur Schule gefahren. Wir verkleideten uns und spielten verschiedene Spiele mit den Lehrern und Schülern. Am 24. Juni 2011 feierten wir unser Abschlussfest in der

Gaststätte am Mühlengrund in Dorf Mecklenburg. Zusammen mit unseren Eltern und Lehrern wollten wir unsere gemeinsame Schulzeit mit diesem Fest beenden. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere zahlreichen Sponsoren. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für uns im September dieses Jahres. Fast alle haben einen Ausbildungsplatz gefunden und dies lässt uns alle auf gute Zeiten hoffen. Ganz besonders danken wir unserer Klassenlehrerin, Frau Rohde, sowie unseren Lehrern. Ein ganz großes Lob geht an unsere Eltern, die mit uns allen durch dick und dünn gegangen sind.

*Lisa Limpack*

## Geschäftshaus in Dorf Mecklenburg fertiggestellt

Am 13. Oktober 2010 wurde der Grundstein für die Geschäftsräume der Wohnungsgesellschaft sowie der Sparkassenfiliale „Am Wehberg“ gelegt.

Am 31. Mai 2011 fand nun die offizielle Bauübergabe statt. Während die Wohnungsgesellschaft um Geschäftsführer Wolfgang Lüdtkke, ihr neues Domizil sofort bezog, wurden die Räume der Sparkasse zuerst mit neuester Technik ausgestattet. Mit einem Tag der offenen Tür öffneten sich dann auch hier am 10. Juni die Pforten. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und konnten einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen.

600.000 Euro investierte die Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg in das Projekt, u. a. wurde das Gebäude mit einer 75 m<sup>2</sup> großen Fotovoltaikanlage ausgestattet, die Strom mit einer Nennleistung von 12,4 kW produzieren wird. Bequem und barrierefrei zu erreichen, gerade für die älteren Mitbürger ist nun die Wohnungsgesellschaft. Die Mitarbeiter betreuen 360 eigene Wohnungen aus den Gemeinden Dorf Mecklenburg, Lübow, Metelsdorf und Groß Stieten, aber auch 195 Wohnungen werden für Fremdeigentümer verwaltet.

Die Filiale der Sparkasse, als Mieter im Gebäude, verfügt über ca. 100 m<sup>2</sup> große und helle Räume, in denen sie jetzt ihre Kunden empfangen wird.



Foto: Sparkasse

**Große Freude bei der Bauübergabe am 31. Mai in Dorf Mecklenburg:** (v. l.) Joachim Habermann, Bauleiter bei der Sparkasse MNW, bauleitende Architektin Birgit Kästner, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH Wolfgang Lüdtkke und das Sparkassen-Team der Geschäftsstelle Dorf Mecklenburg Ines Wiencke und Katharina Krohm

## Zum Abschied ging für Karin Lieseberg ein kleiner Wunsch in Erfüllung

Als es am Mittwoch, dem 18. Mai 2011, an der Haustür von Karin Lieseberg klingelte, traute sie ihren Augen nicht. Herr Tack von der Freiwilligen Feuerwehr Losten, begleitet von einigen „Kameradinnen“, stand mit seinem Feuerwehrauto vor ihrer Tür, um sie zu ihrer Abschlussfeier abzuholen.

Mit „tatü, tata“ ging es nun durch Bad Kleinen zur Kita. Dort wurde sie von ihren wartenden Kolleginnen herzlich empfangen.

Mit Musik und Büfett ließen alle diesen Tag und somit auch Karins viele Arbeitsjahre ausklingen. Wir wünschen Dir, liebe Karin, einen tollen und erfüllten Ruhestand!!!

Danke an Herrn Tack, der diesen Wunsch ermöglichte.

*Deine Kolleginnen der Kita Bad Kleinen*



## Bummi-Olympiade in Dorf Mecklenburg



Viel los war am 25. Mai 2011 im Stadion in Dorf Mecklenburg, denn da fand die diesjährige Bummi-Olympiade statt. An die 130 der 3- bis 6-jährigen Kinder aus den Kindertagesstätten Dorf Mecklenburg, Lübow, Groß Stieten, Tressow, Bad Kleinen, Barnekow und Ventschow nahmen an der von der Sportjugend Nordwestmecklenburg organisierten Veranstaltung teil.

Die Kinder maßen sich im Leichtathletik-Dreikampf in den Disziplinen Schlagballweitwurf, 30-m-Lauf und Weitsprung. Dieses gelang den meisten Kindern sehr gut, denn sie erzielten hervorragende Leistungen.

Die besten Werte betragen beim Schlagballweitwurf eine Weite von mehr als 15 Metern, beim 30-Meter-Lauf Zeiten unter 6,0 Sekunden und beim Weitsprung Weiten von mehr als 2 Metern. An diesem besonderen Tag gab es keine Verlierer! Jeder der Teilnehmer erhielt eine Medaille und war somit ein Gewinner der Bummi-Olympiade.

Ein ganz besonderer Dank gilt Peter Sawiaczinski, dem Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg, der die kostenlose Nutzung des Stadions ermöglichte.

Weiterhin gilt der Dank den Erzieherinnen und Erziehern der Einrichtungen, die ihre Kinder sehr gut auf diese Olympiade vorbereitet hatten. Auch Norbert Biemel, dem Hausmeister der Kita in Dorf Mecklenburg, wird für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau gedankt.

## ANNONCE



**Satelliten-Fernsehen:  
Ab 30. April 2012 nur noch digital!  
Stellen Sie jetzt um !**

23996 Bad Kleinen  
Wismarsche Straße 8  
Tel.: 038423 50544

**Neu Internetshop:  
www.hischer-elektrotechnik.de**



**63,99 €**  
inkl. MwSt.

**Offset-Parabolantenne**  
Reflektor aus Stahl  
5 Jahre Funktionsgarantie  
Ø 90 cm



**31,99 €** inkl. MwSt.  
**Quatro LNB**  
4 Ausgänge



Multischalter  
Für 6 Teilnehmer

**79,99 €**  
inkl. MwSt.



**Antennendose**  
größerer Frequenzbereich  
**9,49 €** inkl. MwSt.

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.



## Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.



Auf der letzten Sitzung des Vereins im Mai wurde die dramatische Situation unseres Mitgliederbestandes und der sehr geringe Neuzugang behandelt, wobei wir uns hier in keinsten Weise von anderen Vereinen, gleicher Aufgabe unterscheiden. Ein Heimatverein hat die Aufgabe, die Heimatpflege und die Ortsverbundenheit nicht aussterben zu lassen. Dazu suchen wir Menschen mit Sinn für Traditionen, Engagement, Einfallsreichtum und Humor, die eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht scheuen und sich für den Ort und dessen Bewohner einbringen möchten.

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über jedes Gespräch mit Ihnen und haben immer ein offenes Ohr für Anregungen. Hier können Sie uns finden:

**Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.**

**Haus der Begegnung/  
Tourismusinformationsbüro**

**Gallentiner Chaussee 5 · 23996 Bad Kleinen**

**Telefon: 038423 58171**

Unsere derzeitige desolante personelle Besetzung führte letztlich auch dazu, dass bestimmte Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden konnten, wie zuletzt beim Maibaumsetzen auf der Festwiese.

Wir danken den Erzieherinnen der Kita Bad Kleinen, den Kameraden der FFW und allen Beteiligten für ihre Einsatzbereitschaft. Dass die Veranstaltung ein Erfolg werden konnte, ist nur der Besonnenheit und der Erfahrung aus vielen organisierten Veranstaltungen der Erzieherinnen und des Elternrates zu verdanken.

Unser Bauhof hatte alle Hände voll zu tun, da am nächsten Tag, dem 1. Mai, die Kulturveranstaltung, ausgerichtet von Hohen Viecheln, an der Schwedenschance stattfand.

Im nächsten Jahr werden wir den 1. Mai an der Schwedenschance gestalten.

Planen Sie diesen Tag schon jetzt ein.

*Manfred Stein*

*Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.*

### ANNOUNCE

Bad Kleinen  
Steinstraße 8A  
038423 420

Ventschow  
Str. des Friedens 2A  
038484 60212

**Blumen**

**Fromme**

Inh. K. Andersen

*Sommerzeit =  
Erdbeerzeit*

**Neue Erdbeerpflanzen eingetroffen!**

**11 Sorten in HZ-„HUMMI“-Qualität**  
(früh, mittelfrüh, spät, immertragend)

*–Wir beraten Sie gern–*

Große Auswahl an **winterharten Stauden!**

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

## Schüler der Schule „Am Schweriner See“ beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen sehr erfolgreich

Fünf Grundschüler der Schule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen wurden am Kindertag vom Kultusminister Henry Tesch (CDU) in Schwerin nicht nur empfangen, sondern gemeinsam mit ihrer Lehrerin Inge Augspurger-Hyatt ausgezeichnet. Natürlich waren Lena Rooks, Jonas Schulz aus der 4a, Franziska Schumacher, Ivy Möller und Eric Wirth aus der 4b mächtig aufgeregt, als sie während der Feierstunde zur Preisverleihung im Festsaal des Schweriner Schlosses auf die Bühne gerufen wurden.

Was war geschehen? Unsere Grundschüler, die schon in Klasse 3 den Kurs „Darstellendes Spiel“ besuchten, haben gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Augspurger-Hyatt das Märchen „Three little pigs“ gelesen, besprochen und anschließend in mühevoller Probenarbeit als Theaterstück einstudiert. Jetzt muss man noch wissen, dass das in englischer Sprache auf die Bühne gebracht wurde! Und auch für den Bau der Kulissen hat die Theatergruppe keine Profis zur Hilfe angefordert. Von diesem Theaterstück wurde dann ein Video angefertigt, das im Dezember 2010 als Beitrag an den Bundeswettbewerb Fremdsprachen eingeschickt wurde. Im Januar war das Stück übrigens auch beim Tag der offenen Tür



Die Landessieger aus Bad Kleinen

an der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ zu sehen und zu hören.

Die Jury des Landes M-V hat das eingereichte Theaterstück zum „...besten Beitrag der Grundschulen in M-V...“ gewählt, das bedeutet, die Theatergruppe unserer Grundschule ist Landesieger geworden!

Die Schüler und Beschäftigten der Schule „Am Schweriner See“ gratulieren und danken Euch, liebe Schüler, aber natürlich auch Dir, liebe Frau Hyatt, ganz herzlich.

UBö

## Grundschüler im Fußballrausch



Foto: HansaFan TV

Am 18. Mai haben 25 Kinder und 16 Eltern der Klasse 2 unserer Grundschule Dorf Mecklenburg das Spiel um den Landespokal im Fußball besucht. Im Kurt-Bürger-Stadion von Wismar waren wir unter den 4.000 Zuschauern, die sich das Spiel zwischen FC Anker Wismar und den FC Hansa Rostock angesehen haben. Es war für die Schüler ein tolles Erlebnis, denn auch HansaFanTV war da und hat unsere bunte Truppe fotografiert und uns dieses Bild geschickt. Besonders toll war das Hautnahe mit den Spielern.

Außerdem konnten wir den Hansabus einmal von nahem sehen und uns davor fotografieren lassen. Alle Kinder waren begeistert und jubelten dem Sieger Hansa Rostock zu, der den Pokal mit 3:2 gewann und mit einer Bierdusche feierte. Müde und zufrieden lagen dann alle spätestens um 21.30 Uhr im Bett, denn nächsten Tag ging's ja wieder in die Schule! Solche Erlebnisse festigen den Zusammenhalt der Klasse. Vielen Dank den Eltern für ihren Einsatz.

Monika Wohlgethan

# Informationen des Heimat- und Kulturvereins Bad Kleinen e. V.



## Ortschronist

Unser Mitglied Jochen Brinker, teilte uns mit, dass er seine Arbeit als berufener Ortschronist der Gemeinde Bad Kleinen/Gallentin mit sofortiger Wirkung niederlegt. Seine Mitwirkung im Heimat- und Kulturverein ist davon nicht betroffen.

Diesen wohlüberlegten Schritt von Jochen Brinker bedauern wir sehr, weil er seine Aufgabe als Chronist immer mit sehr viel Engagement und Herzblut ausübte.

Seine Materialsammlung über die Entstehung und Entwicklung unseres Ortes Bad Kleinen füllt inzwischen 21 große Ordner. Sein größtes Augenmerk lag im letzten Jahr, in Zusammenarbeit mit Herrn Kroll, in der Vorbereitung von drei Ausstellungen (die Entstehung des Ortes Bad Kleinen, die Geschichte des Bahnhofs und das Wirken von Dr. Steyerthal), die leider nicht mehr zur Ausführung kommen.

Wir danken Jochen Brinker für seine geleistete Arbeit als Ortschronist.

*Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins  
Bad Kleinen e. V.*

## Media TV

Der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen informiert alle Interessierten über die Empfangsmöglichkeiten des Regionalfernsehens im Kabelnetz oder auch im Internet unter:

[www.regionalfernsehen-mv.de](http://www.regionalfernsehen-mv.de).

Hier können Sie die wöchentlich wechselnden Programme ansehen.

Für die Themenauswahl nehmen wir jederzeit Ihre Vorschläge und Anregungen entgegen.

Was interessiert Sie besonders? Welche Themen sollen wir anschneiden? Über welche Personen sollen wir berichten?

Schreiben Sie uns an:

**Media TV  
Gallentiner Chaussee 5  
23996 Bad Kleinen  
Tel. 038423 58171**

oder mailen Sie an:

**[touristeninfo-bad.kleinen@gmx.de](mailto:touristeninfo-bad.kleinen@gmx.de)**

## Tourismusinformationsbüro

Der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen betreibt auch in diesem Jahr sein Tourismusinformationsbüro weiter.

Für Anfragen zur Region, zu Veranstaltungen, zu Übernachtungen und vielem mehr ist unsere Mitarbeiterin von

**Montag – Freitag 9.30 – 15.00 Uhr**

für Touristen und Gäste und natürlich für alle Bewohner der Gemeinden da und berät Sie gern. Sie finden uns in der **Gallentiner Chaussee 5 in 23996 Bad Kleinen** im Haus des Arbeitslosenvereins (ALV). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Und merken Sie sich den **02.07.2011**, hier findet in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr das diesjährige Sommerfest des Arbeitslosenvereins statt.

*Manfred Stein*

*Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen*

## Liebe Frau Elfert,



tagaus und tagein durften wir bei Dir sein. Mal waren wir traurig, mal waren wir froh, tja, bei uns Kindern ist es nun mal so.

Du hast viel Geduld mit uns bewiesen, darum seist Du hoch des Lobes gepriesen.

Weiter müssen wir nun woanders unseren Weg gehen,

doch wir hoffen,

wir werden Dich mal wiedersehen.

Auch die Mamas und Papas danken DIR

für Deine Taten

es war schön bei Dir im Kindergarten!

*Deine Kindergartenkinder 2011  
aus Bad Kleinen*

## Für Vielfalt, Toleranz und ein gesundes Miteinander Präventionstag in Bad Kleinen

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Am **30. Juni 2011** führen wir an unserer Schule unseren Präventionstag durch. Das Motto umfasst Vielfalt, Toleranz und einen gesunden Umgang miteinander.

Um 8.00 Uhr läuft im Stadion die älteste Gruppe vom Kindergarten gemeinsam mit den Schülern

der Grundschule und der Regionalen Schule für einen schöneren und ansprechenderen Pausenhof.

**Unterstützen Sie bitte dieses Vorhaben!**

**Werden Sie Sponsor für einen Schüler!**

**Für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement bedanken wir uns im Voraus.**

Ab 9.00 Uhr werden die 1. bis 4. Klassen in der Sporthalle beim fairen Wettstreit ihre Kräfte

messen. Für die 5. bis 9. Klassen finden unterschiedliche Projekte zu den Themen Vandalismus, Verkehrserziehung, sexuelle Aufklärung, Kinder- und Jugendstrafrecht, Drogen und Alkoholmissbrauch, Jumpstyling und Erste Hilfe statt.

Mit Ihrer Unterstützung wird es bestimmt ein erfolgreicher Tag.

## ANNONCEN

*Wir möchten uns,  
auch im Namen meiner Mutter,  
sowie meiner Eltern,  
für die zahlreichen Geldzuwendungen  
und Geschenke anlässlich unserer*

### **Jugendweihe**

*bei allen Verwandten, Freunden und  
Bekanntem bedanken.  
Ebenso ein Dankeschön an  
Familie Weyrauch, die für unser leibliches  
Wohl sorgten.*

**Domenik Schumacher  
Paul Schumacher**

*Dorf Mecklenburg, im Juni 2011*

*Für die vielen Glückwünsche  
zu meiner*

### **Jugendweihe**

*möchte ich mich, auch im Namen  
meiner Eltern, bei allen  
Verwandten, Freunden und  
Bekanntem  
recht herzlich bedanken.*

**Stine Franze**

*Bad Kleinen, im Mai 2011*

*Zu groß war die Zahl der  
Gratulanten, um mich bei  
jedem persönlich zu bedanken.  
Darum soll das auf diesem Wege  
geschehen. Ich sage allen ein  
herzliches Dankeschön, auch im  
Namen meiner Eltern, die aus  
Anlass meiner*

### **Jugendweihe**

*so lieb an mich gedacht haben.*

**Wibke Lindner**

*Bad Kleinen, im Mai 2011*

## Liebe Frau Wehmer,

nach vier schönen Grundschuljahren  
müssen wir uns nun endgültig  
„Auf Wiedersehen“ sagen.  
Sie haben mit uns getan und gemacht,  
gelehrt, erzogen, getröstet, gelacht...  
uns täglich vorbereitet auf kommende Zeiten,  
uns Grenzen gezeigt, aber auch unsere  
Möglichkeiten.  
Und während sich jeder von uns bald stolz  
Fünf-Klässler nennen kann,  
fangen Sie mit einer neuen 1. Klasse wieder  
ganz von vorne an.  
Wir wünschen Ihnen in den nächsten  
vier Jahren,  
so eine tolle Klasse, wie wir sie waren!



Auch von Frau Thiede wollen wir uns  
dankend verabschieden,  
mit ihr haben wir uns die Zeit  
nach der Schule vertrieben.  
Sie hat über Spiel und Hausaufgaben gewacht,  
bis auch die letzte Rechnung  
war richtig gemacht.  
Danke für Ihre Ausdauer und Verlässlichkeit,  
und für Ihre Geduld nicht minder.  
Auch Ihnen wünschen wir für die nächste  
Zeit viele neue liebe Kinder!

*Auf Wiedersehen, liebe Grundschule  
Bad Kleinen, sagt die Klasse 4 a.*

## Hoch soll sie leben, Hoch soll sie leben, 60-mal HOCH!



Weil jeder unsere Frau Nöske mag,  
gratulieren wir ihr heute mega-hammer-doll  
zum 60. Geburtstag!  
Besonders Gesundheit wünschen wir Dir sehr,  
gehört schließlich nicht ins Krankenbett,  
sondern zu uns hierher.  
Sollst nicht mehr haben Schmerzen  
im Rücken oder Herzen.  
Und für Bauch – Beine – Po –  
alles Gute sowieso!  
Wir freuen uns auf unser letztes  
gemeinsames Hortjahr.  
Die braven Engel  
und die wilden Bengel,  
Deine ganze Kinderschar!

*Es drücken Dich Deine  
Bad Kleiner Hortkinder der Klasse 3 b*

## Einladung zum 78. Königsangeln am Anglerheim in Bad Kleinen!



Liebe Angler, Bad Kleiner und Gäste, am  
**Samstag, dem 16. Juli 2011,**  
von 5.30 bis 16.00 Uhr findet auf dem Ver-  
einsgelände unser diesjähriges  
Königsangeln statt.

### Eintritt frei !

- 05.30 Uhr** Treffpunkt, Kleine Schankstube,  
Hauptstraße  
**06.00 Uhr** Abholung des Angelkönigs 2010  
mit der „Bobitzer Blaskapelle“  
**07.00 – 10.00 Uhr** Wettkampf  
**10.30 Uhr** Auswiegen des Fanges  
**11.30 – 12.00 Uhr**  
Bekanntgabe des Anglerkönig 2011 und  
der Platzierten  
**9.30 – 11.00 Uhr**  
Stimmungsvoll, interessant, einfallsreich,  
Musik die Laune macht mit dem  
„Musikalischen Duo aus Bützow“  
**Buntes Programm**  
– Hüpfburg für Kinder bis 12 Jahre  
09.00 – 16.00 Uhr  
– Aalschätzen  
– Stiefelweitwurf  
Für die kulinarische Versorgung sorgt das  
Team des Anglerheims.  
**20.00 Uhr** Tanzveranstaltung, Anglerheim  
Der Vorstand

## Ferienabenteuer zum Mitmachen Die Sommerferien kündigen sich an. Und du willst diesmal etwas Besonderes erleben?

Die unendliche Weite der Prärie, lange Nächte  
am Lagerfeuer, während deine Rinderherde wei-  
det. Deine eigene kleine Farm und der Duft un-  
begrenzter Freiheit. Doch sei gewarnt. Das Leben  
im Wilden Westen ist nicht immer so einfach wie  
es aussieht. Du musst dich gegen üble Halunken  
durchsetzen, die es nur auf dein Geld abgesehen  
haben. Sei dabei, wenn wir uns aufmachen nach  
Santa Fé.

Dies und vieles mehr können Kinder von 9 bis 13  
Jahren in der Woche vom **23. bis 29.07.** erleben  
Eine Woche später tauchen dann Jugendliche  
von 14 bis 17 Jahren ein in das Leben in Frank-  
reich des 16. Jahrhunderts. Als Teil einer Hugen-  
otten-Familie bist du Korruption und Sabotage  
der regierenden katholischen Fürsten fast schut-  
zlos ausgesetzt. Diskriminierungen und Willkür  
sind an der Tagesordnung. Was ist notwendig,  
um dem zu entfliehen? Es scheint einen Ausweg  
zu geben. Doch werden sich alle an die Abma-  
chungen halten? Finde es heraus in der Woche  
vom **30.07. bis 05.08.!**

Außerdem erwarten alle Teilnehmer viele sportli-  
che Aktionen, Geländespiele, gemeinsames Singen  
und Lachen und jeden Tag etwas Neues von  
Gott kennenzulernen. Abenteuer pur! Noch sind  
Plätze frei. Mehr Informationen unter [info@ost-see-sola.de](mailto:info@ost-see-sola.de)  
oder telefonisch unter 03841 304415.



Aufbau des Lagers

Bei [www.ostseesola.de](http://www.ostseesola.de) gibt es außerdem die  
Anmeldeformulare zum Downloaden oder im  
Christlichen Buchladen „ein LiCHT“ in Wismar  
in der Lübschen Str. 25 zum Abholen. Kosten  
betragen für Kids von 9 bis 13 Jahren 80 €, ab  
dem dritten Kind 55 € und für Teens von 14 bis  
17 Jahren 85 € bzw. 60 €.

Lass dich einladen zum SommerLager 2011, um  
Jesus Christus live zu erleben. Wir als Christli-  
che Gemeinde Wismar veranstalten dieses Ost-  
see-SoLa, damit deine Ferien etwas ganz Beson-  
deres werden!

*Susen und Daniel Drefßler*



## Neue Seepferdchenkurse an der Badestelle Bad Kleinen

Anmeldung und Infos unter:

[schwimmlager@dlrg-schwerin.de](mailto:schwimmlager@dlrg-schwerin.de)

oder telefonisch unter:

03 84 23 / 58 0 86



## Fördermittel für den Uferbereich von Gallentin bis Bad Kleinen und für die Schulmensa – Nachtragshaushalt erforderlich

Die Übergabe der Straße „Am Gutspark“ durch den Investor an die Gemeinde zeigte, dass es nun endlich in Gallentin vorangeht. Jetzt soll der nächste Schritt erfolgen: Bau der Ferienhäuser in der Senke (ehemalige Jugendherberge). Dazu musste die Gemeinde in ihrer letzten Sitzung am 22.06.2011 einige Beschlüsse fassen. Sie stimmte dem Verkauf eines Grundstücks auf der Grundlage eines Wertgutachtens zum vollen Preis zu. Der Investor hatte dieses Grundstück durch einen Bebauungsplan auf seine Kosten erst aufgewertet, obwohl es danach nicht sein Eigentum war. Die Gemeinde fördert mit ihren Mitteln die Sanierung des Gebietes Marina/Toilettenhaus/Pumpstation. Sie erhält Fördermittel durch das Land und die Europäische Union, sodass der Betonplattenweg – die Zufahrt zum See noch in diesem Jahr beginnend – gebaut werden kann. Die Umsetzung des durch EU-Mittel geförderten „Fischerei-Projektes“ bereitete zwischenzeitlich Schwierigkeiten, weil die Umweltbehörde Einwände zum Standort des Toilettenhauses in der Nähe des Anglerheims am Bierbug hatte. Auch diese Probleme konnten geklärt werden, sodass jetzt der gesamte Uferbereich von Gallentin bis zur Wochenendsiedlung in Bad Kleinen gestalterisch aufgewertet werden kann. Die Gemeinde erhält Fördermittel für eine Mensa an der Schule, sodass noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen wird. Dieser Bau soll vor allem die Bedingungen für die Verpflegung der Schüler verbessern. Wir werden damit aber auch einen Raum für behindertengerechte Veranstaltungen der Gemeinde haben (Gemeinde-

vertretung, Seniorenfeiern, Buchlesungen usw.). Fördermittel für den ländlichen Wegebau zwischen Hoppenrade und Gallentin wurden zwar in Aussicht gestellt, aber noch ist nicht sicher, wann, in welcher Höhe und zu welchen Bedingungen diese Fördermittel genehmigt werden. Die Gemeinde plant auch den Umbau der Trauerhalle am Friedhof. Die geplanten Kosten betragen 15.000 €. Bei allen Fördermaßnahmen muss die Gemeinde aus ihren Mitteln einen Eigenanteil aufbringen. Deshalb muss sie, damit die Baumaßnahmen noch in diesem Jahr beginnen können, im September einen Nachtragshaushalt beschließen. Dann wird sich entscheiden, ob wir zur Verwirklichung aller Maßnahmen einen Kredit aufnehmen müssen. Seit 2004 hat unsere Gemeinde keine Kredite aufnehmen müssen. Sie hat sogar die Pro-Kopf-Verschuldung aus Krediten vor 2004 abbauen können. Unser gemeinsames Ziel sollte es auch sein, künftige Generationen mit unseren heutigen Schulden nicht zu belasten. Schlimm ist es, dass wir jährlich 38.922 € für die Reinigung der Containerstandorte unnötig ausgeben müssen, weil dort immer wieder Müll auf Kosten der Gemeinde entsorgt wird. Wir haben deshalb am 22.06.2011 eine neue Regelung für die Containerstandorte beschlossen, die ab 01.01.2012 gelten soll. Bürgerinnen und Bürger sollten sich aber jetzt schon darauf einstellen, dass von diesem Tag an nur noch Gläser an den Containerstandorten entsorgt werden können. Darüber wird im nächsten „Mäckelbörger Wegweiser“ berichtet.

*Hans Kreher, Bürgermeister Bad Kleinen*

## Kindertagssportfest in Ventschow am 4. Juni 2011



Die „jüngsten“ Sieger

Die SG Ventschow richtete zum ersten Mal ein Kindersportfest in der Turnhalle in Ventschow aus. Ab 14.00 Uhr konnten die kleinen Athleten in acht verschiedenen Disziplinen ihre Kräfte messen. Torwandschießen, Sprossenwand, Basketball, Slalomlauf, Ballprellen, Hockey, Seilspringen, Heißer Draht – 37 Kinder von zwei bis 14 Jahren hatten viel Spaß und sammelten fleißig Punkte.

In vier Altersgruppen wurden die Gewinner ermittelt:

### 0 bis 3 Jahre:

1. Platz Pia, 2. Platz Theresa, 3. Platz Somea

**4 bis 6 Jahre:** 1. Platz Salim, 2. Platz Leonard, 3. Platz Kilian

**7 bis 9 Jahre:** 1. Platz Jordan, 2. Platz Sandro, 3. Platz Susi

**ab 10 Jahren:** 1. Platz Sophie, 2. Platz Denise, 3. Platz Alisa

Jeder Sportler erhielt nach allen Stationen eine Kugel Eis und ein Getränk und als Andenken eine Teilnehmermedaille. Alle Teilnehmer, Betreuer, Eltern und die SG Ventschow freuten sich über eine tolle, sportliche Atmosphäre. Im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage geben und dann freuen sich alle Beteiligten auf noch mehr kleine Sportler!

## ANNONCEN



### Die STIHL Motorsense FS 40:

- einfach zu starten und bequem zu bedienen
- bestens geeignet für präzise Rasenkanten und kleine Rasenflächen
- perfekt zum Auslichten von Dickicht

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918

Wir beraten  
Sie gern!

**STIHL**  
DIENST

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer

## Silberhochzeit

überreicht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, der Ffw Losten, dem ASB Bad Kleinen, unserer Kegeltruppe sowie dem Sportlerheim Bad Kleinen für das schmackhafte Essen.

**Siegfried und Rosemarie Daumann**  
Bad Kleinen, am 24. Mai 2011

Wir haben geheiratet!  
Am 20. Mai 2011



Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei unseren Familien, Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen fantasievollen Geschenke, Blumen und Geldzuwendungen bedanken. Dank des guten Essens vom Partyservice „Czeranna“, der Musik von DJ Bechi und der guten Laune unserer Gäste hatten wir eine großartige und unvergessliche Feier. Ein besonderer Dank gilt Familie August aus Jesendorf, dem Blumenladen „Edelweiss“ aus Bad Kleinen und allen fleißigen Helfern.

**Thomas & Manuela Jaensch, geb. Thomas**  
Groß Krankow, im Mai 2011

## Königsangeln in Hohen Viecheln



am 2. Juli von 6.00 bis 10.00 Uhr  
beim Hohen Viechler Angelverein e.V.



## 10 Jahre Jugendfeuerwehr Lübow Glückwünsche sind möglich...

In Lübow wurde sich wie in anderen Feuerwehren auch schon früh nach Nachwuchs für den aktiven Dienst umgeschaut. Deshalb gründeten wir am 13. Januar 2001 die Jugendfeuerwehr, um auch Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv in der Feuerwehr zu engagieren, und – nicht zuletzt – auch, um rechtzeitig Nachwuchs zu werben.

Dies soll nun Anlass sein, das 10-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr mit einer kleinen Feier zu begehen. Zeitgleich freuen wir uns auf die offizielle Übergabe unseres neuen Mannschaftstransportwagens.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen am **2. Juli** unsere Gäste zu sein.

### Rahmenprogramm 10.00 bis 14.00 Uhr

- Technikschaue der Feuerwehr
- Chronik der Jugendfeuerwehr
- Pokalschießen
- Spiele für Groß und Klein
- Hüpfburg
- Kinderschminken

### Veranstaltungsprogramm

- 10.00 Uhr Eröffnung des Festes mit Ansprache des Bürgermeister und des Gemeindeführers
  - 10.25 Uhr Grußworte der Gäste und Gratulanten
  - 10.45 Uhr Rahmenprogramm
  - 13.00 Uhr Siegerehrung Pokalschießen
- Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

## Strandfest am 30. Juli in Ventschow



### Ablaufplan:

- von 9.30 bis ca. 13.00 Uhr G-Jugend-Turnier im Fußball um den 2. Ventschower Strand-Cup mit sechs Mannschaften (MSV Dorf Mecklenburg, SG Lübstorf/Bad Kleinen, VFL Neukloster, Neuburger SV, TSG Warin und dem Gastgeber S.G.Ventschow e.V.)
- parallel ab 10.00 Uhr kleines Volleyball-Mix-Turnier mit bis zu 4 Mannschaften
- ab 14.00 Uhr buntes Programm am Strand mit vielen Spielstationen für unsere Kleinen z. B. Feuerwehrstationen, Reiten, Torwandschießen, Zielangeln, Kuchenbasar etc.
- gegen 16.00 Uhr Neptuntaufe
- Ab 19.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DJ Peter Behling

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Organisationskomitee der S. G. Ventschow e. V. und unterstützende Vereine aus Ventschow

## Einladung **CDU**

### Liebe Parteimitglieder, wertige Bürgerinnen und Bürger,

der Ortsverband der CDU „Mecklenburg“ für die Gemeinden Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Metelsdorf und Bobitz lädt alle CDU-Parteimitglieder und CDU-Freunde sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Zusammenkunft am:

**Mittwoch, dem 29.06.2011, um 19.00 Uhr in Dorf Mecklenburg, Gaststätte „Am Mühlengrund“ ein.**

### Tagesordnung:

- Vorstellung der Kandidaten aus der Region zur Wahl für den Land- und Kreistag
- **Diskussionsrunde mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über die Erwartungen an den Ortsverband der CDU „Mecklenburg“**

Mit freundlichen Grüßen  
Kristian Karlisch

## Wunderwelt Zirkus



Unter diesem Motto verbrachten die Grundschüler, Lehrer und Horterzieher einen tollen Kindertag auf der Märchenwiese des Museums in Dorf Mecklenburg. Schon seit der Leseweche im April beschäftigten sich die Kinder mit der Wunderwelt Zirkus. Es wurde viel darüber gelesen, es wurde im Sport geübt, zu jonglieren und zu balancieren. Akrobatik und viele Übungen mit Reifen und Seilen wurden ausprobiert. Nun konnten die Kinder am Kindertag weitere Stationen eines Zirkuslebens erkunden. Sie bastelten tollen Perlenschmuck, fertigten Tiermasken an, ließen sich schminken, warfen nach Dosen und stellten ihre Geschicklichkeit beim Bällejonglieren und Kistenstapeln unter Beweis. Viel Aktivität macht hungrig und durstig, dafür hatten die Mitarbeiter des Museums mit Bratwurst am Stock und Herr Rosemund mit Getränken vorgesorgt. Unser herzliches Dankeschön für diese



nette Geste! Zum Abschluss des Festes zeigten einige Kinder ihre geübten Kunststücke und gefertigten Gegenstände in einer kleinen „Zirkusvorstellung“. Die Erzieher und Lehrer bedanken sich ebenfalls bei den Eltern, die Zeit zur Unterstützung bei diesem Fest hatten. Allen hat es viel Spaß gemacht und dafür heute unser herzliches Dankeschön!

Die Grundschule Dorf Mecklenburg



## Energetische Sanierung rechtzeitig planen – schon im Sommer an Heizung und Dämmung denken

**Wenn die Sonne scheint und Garten oder Freibad locken, möchten die wenigsten an die kalten Wintermonate zurückdenken. Doch stehen am Eigenheim Dämmmaßnahmen oder eine Heizungssanierung an, sollte mit den Planungen hierfür möglichst frühzeitig begonnen werden.**

Der Nutzen einer energetischen Sanierung liegt auf der Hand: etwa drei Viertel des Energieeinsatzes privater Haushalte werden für die Heizung aufgewendet. Bei einem nicht gedämmten Einfamilienhaus entweichen etwa zwei Drittel der Wärme ungenutzt über den Keller, durch die Außenwände und durch das Dach. Wer sein Haus also gut dämmt, muss weniger heizen – das spart nachhaltig Energie und damit bares Geld.

Noch weiter lässt sich der Energieverbrauch durch den Einbau einer modernen Heizungsanlage oder die Nutzung erneuerbarer Energien senken – zum Beispiel mit einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung.

### Individuelle Beratung als Grundstein

Eine frühzeitige und gründliche Planung hilft, alle Aspekte der komplexen Maßnahmen im Auge zu behalten und kostspielige Fehlinvestitionen zu vermeiden. Bevor mit der Gebäude- und Heizungssanierung begonnen wird, sollten Eigenheimbesitzer zunächst genau analysieren, wo die meiste Wärme verloren geht und welche Maßnahmen besonders wirtschaftlich sind. Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen, Schwachstellen am Haus aufzuspüren, erklären, welche Veränderungen für die individuelle Situation sinnvoll sind und was diese voraussichtlich kosten werden. Gut beraten können die Maßnahmen dann optimal geplant und dem eigenen Budget angepasst werden. Wer Modernisierungsvorhaben am Haus plant, informiert sich unter der Telefonnummer 018 – 809 802 400 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). Es kann auch ein persönlicher Termin in der nächstgelegenen Beratungsstelle vereinbart werden (Standorte unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)). Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0381 2087050.

## Einbildung

**von Jochen Brinker aus seinem Buch „Wenn die Seele Dampf ablässt...“**

Einbildung ist wunderbar, der Fortschritt lebt davon. Sie verführt zum Schwärmen. Es gibt Fantasten, einige leben nur so, sie sind stehen geblieben.

Leider gibt es auch Leute, sogar in höchster Machtposition, die leben in ihrer Einbildung, in Hirngespinnsten, Wahnvorstellungen. Nicht anders als Hitler. Das Mittelalter bekämpft gegenwärtig den Fortschritt, der sich Demokratie nennt, und diese reagiert mit mittelalterlichen Methoden, sprich Kreuzzügen. Wie klein ist unsere Welt im Denken.

Einbildung kann es in Form der Profilierung geben, an unmöglicher Stelle mit Meinungen Aufmerksamkeit zu erregen. Typisch für einige so genannte Volksvertreter. Der Veranstalter rechnet mit mehr Besuchern, die Polizei mit mehr Verkehrsunfällen, die Meteorologen mit stärkerem Sturm, die Schüler mit mehr Stunden-ausfall. Das ist Einbildung als Täuschung, Illusion, es wurde angenommen.

Das Positive wäre, wenn alles als Übung verstanden würde. Wenn sie sagt, es wäre schön..., ein Haus, und unsere Kinder..., wir könnten glücklich sein, wenn..., lass uns doch... Das sind Visionen und wenn nun noch Entschlusskraft dazu käme, wird Einbildung echt kreativ.

Ich glaube, manch ein kluger Bürgermeister oder ehrlicher Volksvertreter hätte gerne Flügel, um die Einbildung als Vision zu verwirklichen, wenn nicht die Parteiinteressen wären. Wenn ich mir einbilde, nicht allein zu sein und das wirklich so erlebe und in der Gemeinschaft mit mache, dann ist die Einbildung Selbstbewusstsein geworden. Aber reicht das in der heutigen Welt aus?

Jochen Brinker

## WEISSER RING feierte sein 20-jähriges Bestehen in MV

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten durch einen „Umzug gegen Gewalt“ durch die Schweriner Innenstadt. „Mit diesem Umzug wollten wir darauf aufmerksam machen, dass es Aufgabe eines jeden Einzelnen von uns ist, gegen Gewalt einzutreten.“, so der Landesvorsitzende des WEISSEN RINGS Thomas Lenz.

„Wenn im Berliner U-Bahnhof ein Mensch zusammengeschlagen wird, während Passanten zuschauen, dann läuft etwas falsch in unserer Gesellschaft. Wenn Kinder in ihrer Familie über längere Zeit misshandelt wurden, und keiner will etwas gemerkt haben, dann mangelt es an zwischenmenschlichem Interesse. Mit unserem Umzug treten wir gegen das Alleinlassen von Menschen in Not, gegen das Wegschauen ein.“ Und Thomas Lenz weiter: „Es hat wenig mit Rechtsstaat und Menschenwürde zu tun, wenn die Antwort des Staates für eine schwere Körperverletzung fünf Stunden Laubkehren im Stadtpark lautet.“ Die Gerichte vor allem in Brüssel und Straßburg vermitteln den Eindruck, dass dies jedoch der Preis ist, den ein freier und demokratischer Rechtsstaat für eine freie Gesellschaft zahlen muss. „Nun, ich bin überzeugt, die Menschen in Deutschland und Europa denken da ganz anders“ widerspricht der Landesvorsitzende des Weissen Rings in Mecklenburg-Vorpommern, Thomas Lenz, „Deswegen kann ein freier, demokratischer Rechtsstaat seine Bürger nicht wissentlich zu Opfern machen, sie den Tätern geradezu ausliefern. Denn auch Opfer haben ein Anspruch auf Menschenwürde. Opferschutz muss vor Täterschutz gehen.“

Seit 1991 konnte der WEISSE RING in Mecklenburg-Vorpommern ca. 3.000 Opfern in unserem Land mit ca. zwei Millionen Euro unterstützen. Hierzu kommt noch eine große Anzahl von statistisch nicht erfassten Kriminalitätsop-

## Hort Lübow

Mit Vorfreude und guter Laune zogen wir Hortkinder zur Kinderparty an den Froschteich.



Dort erwartete uns ein bunt geschmücktes Kinderparadies mit lustigen Spielen, Naschereien und vielen tollen Überraschungen.

Levin sagte: „Unsere Kindertagsfeier war hammerkrass.“



Für uns alle war dieses Fest einfach schön - deshalb wollten wir gar nicht nach Hause gehen.

fern, denen der WEISSE RING durch menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat, Hilfestellung im Umgang mit Behörden, Begleitung zu Gerichtsterminen und Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen geholfen hat. Aktuell hat der WEISSE RING in unserem Bundesland knapp 700 Mitglieder. Hiervon sind 150 als ehrenamtliche Mitarbeiter in 17 Außenstellen tätig.

Andreas Kuessner, WEISSER RING e.V.

### ANNONCE

*Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.*

Wir nehmen traurig Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

### Evelin Brosinske

die im Alter von 75 Jahren verstarb.

Ingo Brosinske mit Familie  
Britta Brosinske mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

## GRATULATIONEN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Käte Klopsch	Bad Kleinen	zum 81. am	1. Juli
Frau Ingeborg Buhrke	Bad Kleinen	zum 76. am	3. Juli
Frau Ilse Pissowtzki	Bad Kleinen	zum 82. am	4. Juli
Frau Elfriede Fister	Bad Kleinen	zum 82. am	11. Juli
Frau Erika Strehlow	Gallentin	zum 75. am	12. Juli
Frau Adele Möller	Bad Kleinen	zum 88. am	13. Juli
Frau Eva Quade	Bad Kleinen	zum 76. am	14. Juli
Frau Artina Thillmann	Bad Kleinen	zum 79. am	15. Juli
Herrn Walter Schwebke	Bad Kleinen	zum 70. am	15. Juli
Herrn Stephan Bartosiak	Geesthacht	zum 90. am	17. Juli
Frau Emma Schoof	Niendorf	zum 81. am	17. Juli
Frau Rosemarie Richter	Hoppenrade	zum 76. am	18. Juli
Frau Else Hackbarth	Gallentin	zum 78. am	21. Juli
Herrn Günter Arndt	Bad Kleinen	zum 77. am	23. Juli
Herrn Volker Gronow	Bad Kleinen	zum 70. am	24. Juli
Herrn Josef Linke	Bad Kleinen	zum 99. am	28. Juli
Frau Helga Blödow	Bad Kleinen	zum 76. am	28. Juli
Frau Elisabeth Evert	Bad Kleinen	zum 88. am	29. Juli
Frau Herta Krüger	Niendorf	zum 80. am	29. Juli
Frau Olga Fox	Bad Kleinen	zum 77. am	30. Juli
Frau Gerda Hinz	Barnekow	zum 82. am	2. Juli
Frau Christel Villwock	Krönkenhagen	zum 70. am	6. Juli
Frau Waltraud Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 81. am	10. Juli
Frau Rose-Marie Schmidt	Barnekow	zum 76. am	11. Juli
Herrn William Engelke	Barnekow	zum 79. am	14. Juli
Frau Christel Molzahn	Klein Woltersdorf	zum 70. am	21. Juli
Frau Anna Schlutt	Barnekow	zum 70. am	21. Juli
Frau Helga Möller	Groß Woltersdorf	zum 76. am	23. Juli
Herrn Gerhard Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 84. am	24. Juli
Frau Lore Stanik	Dambeck	zum 76. am	3. Juli
Herrn Harry Wiese	Dallendorf	zum 80. am	4. Juli
Herrn Horst Lipke	Groß Krankow	zum 75. am	5. Juli
Herrn Berthold Meyer	Bobitz	zum 86. am	9. Juli
Frau Erika Voß	Bobitz	zum 77. am	11. Juli
Frau Erika Hannemann	Scharfstorf	zum 70. am	11. Juli
Herrn Erich Hiepler	Grapen Stieten	zum 85. am	13. Juli
Frau Ellen Moldenhauer	Bobitz	zum 76. am	13. Juli
Frau Lieselotte Fett	Bobitz	zum 75. am	14. Juli
Herrn Dieter Schmidt	Groß Krankow	zum 70. am	14. Juli
Herrn Manfred Loest	Bobitz	zum 75. am	15. Juli
Frau Christine Szallies	Groß Krankow	zum 70. am	15. Juli
Frau Edith Schröder	Rastorf	zum 82. am	16. Juli
Herrn Horst Dinnebier	Tressow	zum 70. am	21. Juli
Frau Edeltraud Hadrian	Dambeck	zum 79. am	23. Juli
Herrn Willy Heyduk	Beidendorf	zum 80. am	27. Juli
Frau Gertrud Betker	Dallendorf	zum 79. am	27. Juli
Frau Helga Bank	Bobitz	zum 75. am	28. Juli
Frau Luise Rakow	Beidendorf	zum 84. am	29. Juli
Frau Erika Puck	Lutterstorf	zum 84. am	29. Juli
Frau Gundula Lappann	Beidendorf	zum 76. am	29. Juli
Herrn Hans Graunke	Tressow	zum 85. am	30. Juli
Frau Hannelore Wulf	Beidendorf	zum 75. am	30. Juli
Frau Gisela Boldt	Groß Krankow	zum 70. am	30. Juli
Frau Liesbeth Jantzen	Groß Krankow	zum 80. am	31. Juli
Herrn Ulrich Griewald	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	1. Juli
Herrn Ulrich Heuer	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	2. Juli
Herrn Wigand Remus	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	5. Juli
Frau Gertrud Klückmann	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	6. Juli

Herrn Horst Grzegorek	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	7. Juli
Frau Elfriede Völz	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	12. Juli
Herrn Udo Kunstein	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	12. Juli
Herrn Günter Jesgarz	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	15. Juli
Herrn Peter Boyko	Rambow	zum 83. am	19. Juli
Herrn Gerhard Deike	Rambow	zum 77. am	19. Juli
Frau Loni Peitsch	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	20. Juli
Herrn Karl Massow	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	20. Juli
Herrn Helmut Ehlers	Karow	zum 79. am	20. Juli
Frau Annemarie Reimer	Dorf Mecklenburg	zum 89. am	22. Juli
Herrn Horst Schulz	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	23. Juli
Frau Elisabeth Kobelt	Dorf Mecklenburg	zum 90. am	24. Juli
Frau Margrit Stuhlemmer	Karow	zum 70. am	27. Juli
Herrn Willi Soost	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	29. Juli
Frau Auguste Krisch	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	29. Juli
Herrn Georg Blaschta	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	30. Juli
Herrn Horst Witt	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	30. Juli
Herrn Hans-Hermann Röwer	Karow	zum 75. am	31. Juli
Frau Rosemarie Burak	Groß Stieten	zum 70. am	4. Juli
Frau Elsbeth Oberzig	Groß Stieten	zum 86. am	18. Juli
Frau Ruth Zoch	Hohen Viecheln	zum 75. am	3. Juli
Frau Grete Laue	Moltow	zum 87. am	6. Juli
Frau Christa Berté	Hohen Viecheln	zum 77. am	9. Juli
Frau Elfriede Pankow	Hohen Viecheln	zum 82. am	10. Juli
Frau Gisela Völter	Hohen Viecheln	zum 81. am	10. Juli
Frau Ingeborg-Kathrin Rath sack	Hohen Viecheln	zum 79. am	15. Juli
Herrn Friedrich Rogowski	Neu Viecheln	zum 70. am	15. Juli
Herrn Herbert Gwiazda	Hohen Viecheln	zum 78. am	17. Juli
Frau Karla Jedamzik	Hohen Viecheln	zum 83. am	19. Juli
Herrn Hans Dunski	Hohen Viecheln	zum 76. am	20. Juli
Herrn Erich Gora	Hohen Viecheln	zum 70. am	20. Juli
Frau Gundula Mönning	Hohen Viecheln	zum 77. am	26. Juli
Frau Gisela Kothe	Tarzew	zum 79. am	18. Juli
Frau Rosemarie Zywiets	Lübow	zum 87. am	19. Juli
Frau Margarete Schneekluth	Greese	zum 86. am	22. Juli
Herrn Rudi Kleslinke	Lübow	zum 78. am	27. Juli
Frau Rosemarie Meller	Lübow	zum 78. am	27. Juli
Frau Ingeburg Grimberger	Lübow	zum 77. am	27. Juli
Frau Elke Schöppener	Triwalk	zum 70. am	31. Juli
Frau Monika Hopp	Metelsdorf	zum 70. am	13. Juli
Frau Ilse Klüssendorf	Klüssendorf	zum 75. am	12. Juli
Frau Regina Templin	Klüssendorf	zum 70. am	13. Juli
Frau Gertrud Woelk	Ventschow	zum 78. am	10. Juli
Frau Herta Timm	Ventschow	zum 77. am	10. Juli
Herrn Siegmund Kornath	Ventschow	zum 79. am	14. Juli
Frau Lieselotte Haase	Ventschow	zum 81. am	16. Juli
Herrn Georg Groß	Ventschow	zum 78. am	18. Juli
Herrn Martin Neumann	Ventschow	zum 77. am	19. Juli
Frau Erna Gutsch	Ventschow	zum 77. am	20. Juli
Herrn Heinrich Schröder	Ventschow	zum 81. am	21. Juli
Herrn Dietrich Kromm	Ventschow	zum 78. am	23. Juli
Frau Erika Thiel	Ventschow	zum 84. am	30. Juli

## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern



Rudolf und Renate Pankow  
am 1. Juli in Hohen Viecheln



## Aufkauf von Altpapier in Dorf Mecklenburg

Es gibt wieder Geld fürs gute Altpapier!  
Ab **Montag, dem 11. Juli 2011**, wird im 2-Wochen-Rhythmus in Dorf Mecklenburg vor der Garage an der Skateranlage **von 16.00 bis 18.00 Uhr** Altpapier für 4 Cent das Kilo aufgekauft. Angenommen werden Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge, ausgenommen Papp.

Mit der neuen Aufkaufstelle in Dorf Mecklenburg werden die zwei vorhandenen in der Hansestadt Wismar erweitert.

Die Firma Altpapier-Service garantiert eine ökologische Entsorgung und eine fachgerechte Verarbeitung in einer Papierfabrik.

## Öffnungszeiten der Aufkaufstellen in Wismar

- **wöchentlich**, von 15.00 bis 18.00 Uhr, in Wendorf, Zum Sandfang, Garage Nr. 8 (Richtung Kläranlage)
- **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat**, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kirchenladen, Kapitänspromenade

**Preisgünstig Wohnen  
in der  
Genossenschaft –  
Testen Sie uns!**



Sanierte **3-R.-Wohnung**  
ab 450,- € (mit Balkon und  
z.T. mit Einbauküche)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**  
ab 390,- €  
(mit und ohne Balkon)



Sanierte **2-R.-Wohnung**  
355,- € (mit Balkon)

Sanierte **1-R.-Wohnung frei ab 1.7.2011**  
230,- € (mit Einbauküche)

**Noch zwei freie Stellplätze  
in der Feldstraße**

**Weitere Angebote finden Sie auf  
www.wbg-bad-kleinen.de**

**Wohnungsbaugenossenschaft  
Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

**Sprachinstitut  
Margret Schmidt**  
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



**Leistungsangebote**

- Nachhilfe
- **Intensivkurs** Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Wirtschafts- und technisches Englisch** zur Weiter- und Fortbildung
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- **Coaching** für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Telefon: 038424 20763, 038424 226795  
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950  
E-Mail: m-schmidt-englisch@t-online.de

**CLERMONT  
IMMOBILIEN**  
planen | bauen | wohnen

**2-Zimmer Dachgeschoss WHG**



ca. 62 m<sup>2</sup> Wohnfläche, offene Küche mit neuer EBK,  
Bad mit Dusche und Fenster, Fußbodenheizung,  
Carport mit Abstellraum  
\* 80 m vom Schweriner See \*  
Kaltmiete: 400 EUR + 120 EUR NK  
\* provisionsfrei \*

**Einfamilienhaus mit Garage  
in Gallentin (Erstbezug)**



5 Zimmer auf ca. 115 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
ca. 483 m<sup>2</sup> Grundstück,  
offene Küche mit hochwertiger EBK,  
Vollbad mit Fenster,  
Fußbodenheizung, massive Garage  
\* 80 m vom Schweriner See \*  
Kaufpreis: 179.000,- EUR  
\* provisionsfrei \*

**Baugrundstück  
in Mitten von Bad Kleinen**



ca. 900 m<sup>2</sup>, erschlossen mit Gas, Wasser und Abwasser,  
sofort verfügbar  
Kaufpreis: 49.990,- EUR  
Provision: 5,95% vom Kaufpreis inkl. 19% Umsatzsteuer

**Dankwartstraße 59 · 23966 Wismar**  
Tel.: 03841 2577484 · www.clermont-immobilien.de  
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 12.00–16.00 Uhr  
Di.+Do. 10.00–19.00 Uhr

**Moderne Wohnungen im Seniorenpark \*\*\*Senioren oder ab 50 + \*\*\*zu vermieten**

ruhige Wohnlage in Bad Kleinen am Schweriner See, kostenlose Nutzung der Gemeinschaftsräume, großer Park für alle Mieter, moderne Wohnungen mit toller Ausstattung, z. B. in der Villa Mathilde mit Fahrstuhl:

- 2. OG: 2-Raum-Wohnung (ca. 58 m<sup>2</sup> Wohnfl.) inkl. Einbauküche, Duschbad, Kellerraum frei ab 1. Juli 2011, tolle Ausstattung, Kaltmiete: 394 € + 145 € Betriebskosten

in der Villa Marie ohne Fahrstuhl:

- 1. OG: 2-Raum-Wohnung (ca. 57 m<sup>2</sup> Wohnfl.) mit Einbauküche, Duschbad, Kellerraum sofort bezugsfähig Kaltmiete: 387 € + 142 € Betriebskosten

- kleine Doppelhaushälfte in Randlage von Hohen Viecheln ab sofort zu vermieten, ca. 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 2 Zimmer + Küche mit Einbauküche, WC + Vollbad, kleiner Garten Kaltmiete: 330 € + 120 € Betriebskosten



Alle Angebote zzgl. Strom + Telefon + Maklerkosten

**Christiane Bartz Immobilien, Große Maräne 27, 23996 Gallentin**  
Büro Wismar: Schweriner Straße 22 Telefon: 038423-51680



**WIR ZIEHEN UM!**

Ab dem **1. August 2011** finden Sie uns und unser Büro unter folgender neuer Anschrift:

**A.S.B. Lohnsteuerhilfeverein und Data Service Bad Kleinen**  
Gallentiner Chaussee 3 · 23996 Bad Kleinen  
(ehemalige Sparkasse neben Getränkemarkt)

Telefon: 038423 55885, Fax: 038423 55886, E-Mail: data\_service@freenet.de

**Boot Typ „Anker“  
mit Aufbau und  
6-PS-Motor  
zu verkaufen.**

**Telefon: 038423 189452**

*Am 1. Juli 2011  
feiern unsere Eltern  
Radolf und Renate Pankow  
das Fest der  
Goldenen Hochzeit  
Es gratulieren von ganzem Herzen  
Torsten, Diana und die Enkelkinder  
Hohen Viecheln, am 1. Juli 2011*

**Bauernregel**

Kommen die ersten Fliegen rein, wird es wohl bald Sommer sein.

*Für die vielen Glückwünsche,  
Gratulationen und Geschenke  
anlässlich meines  
**60. Geburtstages**  
möchte ich mich recht herzlich  
bei meinen Kindern und  
Enkelkindern, Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn bedanken.*

*Helga Siebeneich  
Tressow, im Juni 2011*

*Wir können nicht leben,  
wenn wir die Sonne nicht suchen.*  
*Ludwig Ganghofer*



**Juni**

Vignette:  
Doreen Liewert

**Ihr Fachmann fürs Dach**  
*seit 1996*

**Dachdeckermeister  
Dietmar Fischer**

Koppelweg 4  
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233  
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

▲ Steildacheindeckung	▲ Dachstuhlreparatur
▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör	▲ Dachklempnerarbeiten
▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung	▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung	▲ Flachdachdämmung

**PENSION UND GASTSTÄTTE  
ZUR KESSELBAHN**



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539  
[www.Pension-Lübow.de](http://www.Pension-Lübow.de)  
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB  
PARTY- UND LIEFERSERVICE

**Mobile Füße  
& nur schön**

*Fußpflege  
Kosmetikbehandlungen  
Rückenbehandlungen  
Maniküre*



Katy Lüdtko, Waldstraße 32  
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

**Ringreiten und  
Führzügelprüfung**



Sonntag, 10. Juli, 10.00 – 15.00 Uhr

mit dem Reitverein Gägelow e.V.  
auf der Festwiese in Barnekow

**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 14  
Telefon 038424 20296

**Diakonie**

**Wir bieten an:**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

**Soziale Dienste und Betreuung**

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**ASB – Sozialstation  
Bad Kleinen**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Helfen ist unsere Aufgabe**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244  
Handy: 0171 8356261  
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

**ABENDFRIEDEN**  
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

**Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €\***  
(\*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

**Eigene Abschiedshalle** bis 75 Personen

**Büro:** Schweriner Straße 23.  
23970 Wismar

**HK A**  
REGINA SCHMIDT  
038424 22544  
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND  
ALTENPFLEGE  
PFLEGEBERATUNG  
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG  
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND  
DEREN FAMILIE  
BETREUUNGSANGEBOTE  
FÜR DEMENZKRANKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF  
FAX: 038424 22962  
[WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE](http://WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE)

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIENWOHNUNGEN  
ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,  
PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN  
MAGNETFELDRESONANZ,  
FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE



038424 22562  
0177 1976184

**Ambulanter Pflegedienst**  
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52  
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

**STEFAN GOLDACKER**  
RECHTSANWALT

**Unterhaltsrecht • Ehescheidung  
Vermögensauseinandersetzungen  
Erbrecht  
Arbeitsrecht • Immobilienrecht  
Verkehrsrecht • Strafrecht  
Allgemeines Zivilrecht  
Forderungseinzug  
Gesellschaftsrecht**

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster  
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011  
E-Mail: [RAGOLDACKER@web.de](mailto:RAGOLDACKER@web.de)

**Redaktionsschluss für die Juliausgabe 2011 ist am 13. Juli 2011. Erscheinungstag ist der 27. Juli 2011.**

#### Impressum

**Mäckelbörger Wegweiser** – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

**Herausgeber:**  
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Erscheinungsweise:**  
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

#### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert  
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: [u.kunert@amt-dm-bk.de](mailto:u.kunert@amt-dm-bk.de)  
[u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de](mailto:u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de)

**Auflage:** 6.930

**Bezugsbedingungen:**  
Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Herstellung:**  
Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195